

Alleine

Severus Snape x Sirius Black

Von HikariHodako

Kapitel 10: Vergangenheit

Friedlich war er in seinen Armen eingeschlafen. Salzige spuren schmückten seine blassen Wangen. Sirius seufzte leise, er brauchte ihm nun nur den Zauberstab abnehmen und schon konnte er sich befreien. Er war sich selber nicht sicher warum er zögerte. Vielleicht weil er wusste das Severus ihm vertraute. Er konnte ihn nicht schon wieder enttäuschen. Nicht das er ihn jemals enttäuscht hatte.

Sirius konnte sich noch ganz genau an den Tag erinnern. Remus war es wieder schlechter gegangen, weil der Vollmond näher rückte. James machte daraus immer ein Riesen Geheimnis, was Severus natürlich unbedingt wissen wollte. Zu dieser Zeit hatte Sirius sich überwunden einmal Severus anzusprechen, ganz alleine ohne Krone und die Anderen.

"Hey.. Schniff ...ehm ... Snape ?" sprach Sirius den kleineren an, als dieser um die Ecke bog. Erschrocken ließ der Slytherien all seine Bücher fallen, aus großen Augen starrte er Black an, zog dann aber sofort seinen Zauberstab um ihn auf Sirius zu richten.

"Was willst du, Black ?" knurrte Snape, nervös huschten seine Augen hin und her, er war sich sicher das Potter in der nähe war. Sirius hob die Hände langsam, wie ein Verbrecher der abgeführt wurde, nach oben. Aber selbst das schien den Slytherien nicht zu beruhigen, er war sich ganz sicher das, dass mal wieder ein hinterhalt war. Ein paar Minuten blieben Sie so bewegungslos stehen, bis Sirius seufze.

"Ich will mit dir in die Bibliothek...ich hab ein Problem...bei dem nur du mir helfen kannst. " gestand nun der Gryffindor, etwas peinlich war es ihm ja schon. Das ER ausgerechnet einen Slytherien um Hilfe bitten musste. Snape sah ihn irritiert an.

"Nur ich ? ... Wieso sollte ich dir helfen ?!" zischelte die Schlange, während Sirius langsam auf die Knie ging und die Bücher einsammelte. Langsam schauten die blauen Augen auf, ein grinsen huschte über Sirius Gesicht.

"Weil du doch eigentlich ein ganz lieber Kerl bist ?" er drückte Snape die Bücher in die Hand und zog ihn Richtung Bibliothek, der Slytherien stolperte verwirrt hinter her. Schließlich terrorisierte Black ihn ständig, er und seine dummen Freunde ! Aber velleicht konnte er ja so etwas über Lupin heraus finden, diese komische monatliche Erkrankung war doch höchst seltsam. Zum Glück war die Bibliothek leer, was sollte man denken wenn man die beiden zusammen sah. Irgendwo ganz hinten an einem Tisch setzte sich Sirius hin, immer noch misstrauisch beäugte Severus ihn. Noch einmal sahen sich beide um.

"Also Black...was willst du ?" knurrte der Slytherien nervös, er traute der Sache nicht.

"Es geht um...Zaubertränke.." gestand Sirius nun, Snape war sicher der letzte den er

deswegen Fragen wollte, aber der Slytherien war nun mal einfach der Beste. Kein Anderer Schüler war so gut in Zaubersprüche wie Snape. Gut, Sirius war eigentlich in jedem Fach gut, sehr gut sogar. Nur, nur in Zaubersprüche hatte er seine Probleme, er wusste selbst nicht warum. James machte sich immer wieder deswegen lustig über ihn. Aus bittenden Augen sah er den Slytherien an. Welcher spöttisch zurück blickte und aufstand.

"Ich sehe keinen Grund dir zu helfen, Black." Knurrte der Slytherien, Sirius packte ihm am Handgelenk, ihn nach vorne fast über den ganzen Tisch ziehend. Erschrocken keuchte der Kleinere. Etwas hilflos starrte er Sirius an, direkt in seine blauen Augen sehend.

"Bitte...Severus." hauchte der Gryffindor, er spürte wie sich seine Nackenhaare aufstellten als er Sirius bittendes Gesicht sah. Schon immer hatte er sich gewünscht, dass dieser kleine Bastard seine Hilfe brauchen würde, anflehen sollte er ihn. Severus schluckte kurz.

"Dann bist du mir aber was schuldig, Black !" murrte Snape und schlug sein Zaubersprüchebuch auf Seite 112 auf. Sirius lächelte, er nickte nur brav. Severus war wirklich gar kein so übler Kerl, er musste unbedingt einmal mit Krone reden. Es war schließlich nicht fair wie Sie ihn behandelten. Ruhig erklärte Snape ihm alles, auch wenn er die ganze Zeit sehr streng dabei klang, erst gegen Abend lockerte sich die Atmosphäre zwischen den beiden. Sirius machte sogar ein paar Witze, welche den Slytherien zum Lachen brachten. Das war das erste Mal das er Severus lachen gesehen hatte. Wenn Sirius daran zurück dachte wusste er, dass es das schönste war, was er jemals gesehen hatte. Sie waren sehr lange in der Bibliothek geblieben, erst als die Abendsonne verschwunden und die Nacht eingebrochen war, klappte Severus sein Buch zu.

Etwas verwundert sah Sirius auf, er hatte gar nicht bemerkt wie schnell die Zeit vergangen war. Er sortierte schnell die Aufschriften die Sie zusammen gemacht hatten.

"Bei der Arbeit übermorgen solltest du jetzt gerüstet sein." Nickte Severus, nun wieder etwas kühler, Sirius nickte nur zurück.

"Hast du morgen Zeit? Wir könnten zusammen im See schwimmen gehen!" schlug Sirius vor, worauf ihn der Slytherien nur traurig ansah und langsam seine Sachen nehmend aufstand.

"Ich glaub das ist keine so gute Idee..." murmelte er und drehte sich um, langsam zur Tür gehend. Sirius stand ebenfalls auf, folgte ihm aber nicht.

"Ich warte um 16 Uhr, an der großen Eiche..." rief er nur hinter her.

James lag auf seinem Bett, er las ein Buch über die britische Quidditch Nationalmannschaft. Eigentlich las er nicht wirklich, der Gryffindor dachte nach. Als er heute in die Bibliothek gegangen war um sich das Buch auszuleihen hatte er Sirius beobachtet. Er war bei Schniffelus gewesen. Erst war James etwas erschrocken gewesen, aber nun war es ihm klar geworden. Sein bester Freund hatte irgendwas vor, er wollte Schniffelus sicher mal wieder eins auswaschen. Aber warum hatte er James nicht in seine Pläne eingeweiht? Wollte er ihn vielleicht überraschen? Ja, so musste es sein, James Augen wanderten zu dem großen Kessel neben seinem Bett, worin es unheilvoll blubberte. James hatte auch eine Überraschung für Sirius. Mal sehen wie Sie ihm gefallen würde.

Ende 10

